



Ein Muehlhan-Mitarbeiter bei der Oberflächenbehandlung: Die staatlichen Schiffbauer Chinas sind nicht von dem Auftragsrückgang betroffen

## Muehlhan ist in Asien gut im Geschäft

Dienstleister beschichtet derzeit neue Tanker auf zwei chinesischen Werften – Bessere Auftragslage bei Schiffsreparaturen

Für die Hamburger Muehlhan-Gruppe, den weltweit führenden Dienstleister für maritimen Oberflächenschutz, beginnt das Geschäftsjahr 2009 in Asien trotz Finanzkrise und deutlicher Konjunkturertrübung mit positivem Ausblick. Auf der nahe Shanghai ansässigen Hudong-Werft konnte Muehlhan China jetzt erstmalig einen Neubauftrag für Tankbe-

schichtung von rund 78 000 Quadratmeter an einem Großtanker abschließen. Es handelt sich dabei um das erste Schiff einer Serie von insgesamt acht Schiffen. Bei erfolgreicher Projektabwicklung sei Muehlhan zuversichtlich, auch die Folgeaufträge zu erhalten, teilte das Unternehmen am Montag mit.

Den Erfolg einer solchen Serienfertigung stellt Muehlhan China

derzeit an anderer Stelle im Großraum Shanghai unter Beweis: Auf der Waigaoqiao Werft wurden jüngst in 25 Tagen insgesamt fast 80 000 Quadratmeter Stahloberfläche eines Tankers in den Cargotanks gestrahlt und gereinigt. Weitere fünf Schiffe wurden daraufhin bei Muehlhan in Auftrag gegeben.

Da beide Werften zu Staatsbetrieben gehören, sind sie nicht von dem

deutlichen Auftragsrückgang chinesischer Werften betroffen. Dieser führt derzeit im Bereich privat finanzierter Werften zu zahlreichen Insolvenzen.

Auch das Schiffsreparaturgeschäft in Singapur entwickelt sich nach Firmenangaben inzwischen wieder sehr erfreulich. Nachdem bis Mitte 2008 die Kapazitäten aufgrund der bis dahin noch historisch

hohen Frachtraten nur unzureichend ausgelastet waren, habe sich die Auftragslage wieder normalisiert. Vorstandschef Andreas Krüger: „Wir sehen jetzt einen Nachholeffekt, der weniger stark ausfällt als bei vergleichbaren Frachtratenentwicklungen der Vergangenheit. Dennoch rechnen wir auch in den kommenden Monaten mit einer guten Auslastung.“ ms